

INHALT

Herzlichen Glückwunsch, Gaius!	6
Guten Appetit!	8
Jetzt gibt's Geschenke!	10
In die Sklaverei verkauft	12
Die Künste der Sigrun	14
Auf nach Pompeji!	16
In der Schule	18
Auf der Flucht	20
Endstation Hafen?	22
Nach Hause!	24

ANHANG

Wissenswertes	26
Vokabelspeicher	30



Ein ungewöhnliches Geburtstagsgeschenk

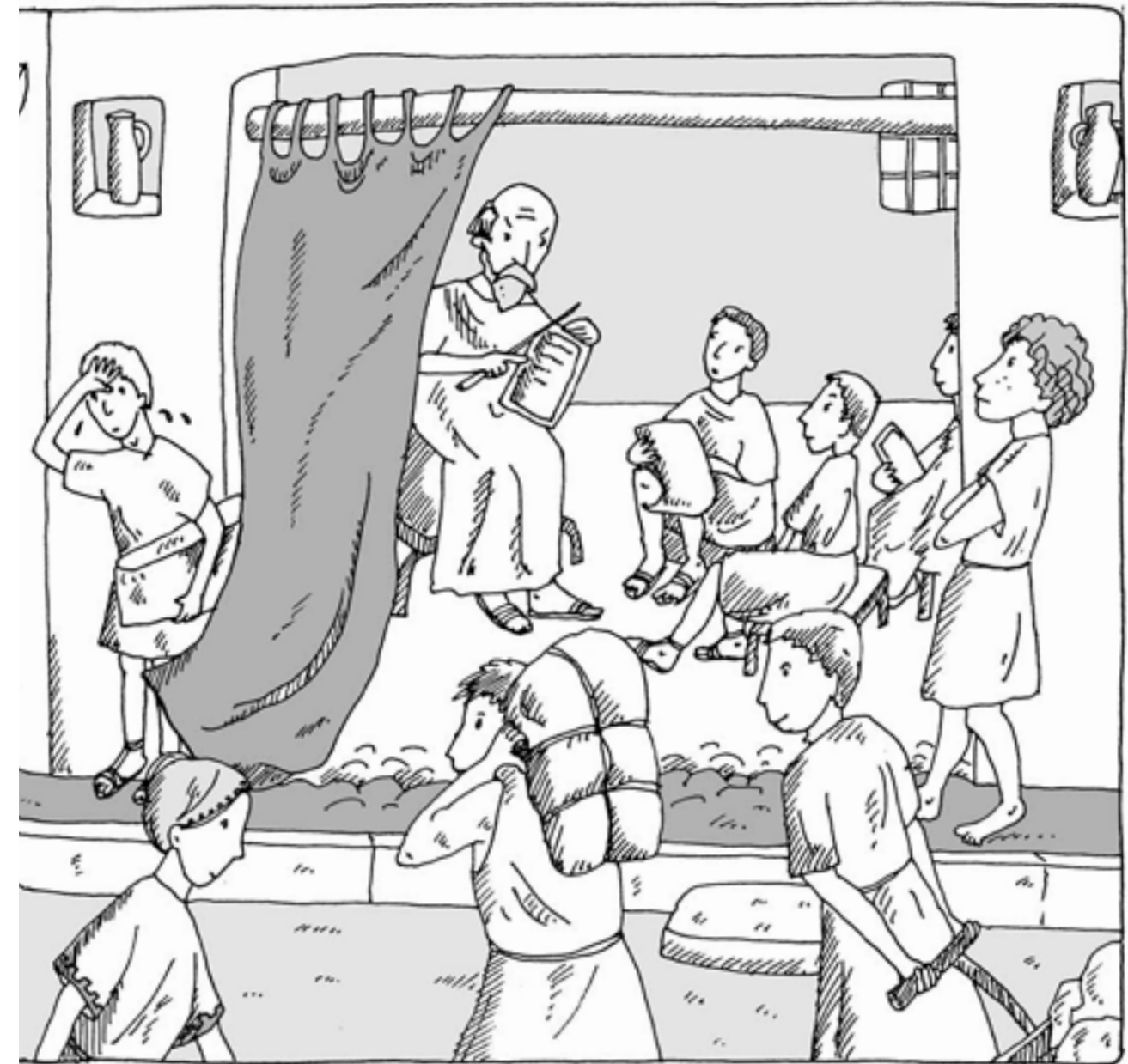
Wir befinden uns im Jahr 87 v. Chr.; Gaius Iulius Caesar feiert seinen dreizehnten Geburtstag. Dazu haben seine Eltern Gaius' Tante Iulia und seinen Onkel Sextus Iulius Caesar eingeladen. Wie alle Teenager freut sich auch Gaius über Geburtstagsgeschenke. Aber mit einem der Geschenke, die ihn heute erwarten, hätte er wohl nie gerechnet ...

IN DER SCHULE

Das Glück scheint ganz auf Gaius' und Sigruns Seite, als sie Ludger finden. Aber wird wirklich alles gut?



Gaius et Sigruna per vias Pompeiorum properant. Subito Sigruna consistit. „Cur properare desinis?“, Gaius rogat. „Hic aedes Fortunae non est.“ „Scio, sed Ludgerium fratrem meum vidi. Ad ianuam illius aedificii stat.“ „Quid ibi facit?“, Gaius quaerit. „Nescio. Ad fratrem meum accedam et rogabo.“ Sigruna cum Gaio Ludgerio appropinquat et fratrem laete salutat. Gaudium fratris quoque maximum est. Tum magnam vocem audiunt: „Ecce barbari! Disciplina et cultu omnino carent, discipuli mei. Neque litteras scribere neque libros legere possunt.



Nihil discunt, quod humanitati prodest.“ Gaius pueros cum tabulis et virum cum baculo¹ conspicit. Nunc apparet: in schola est! Magister dicere pergit, dum Gaium spectat: „Videte vestem illius servi! Imprimis barbara est.“ „Non barbarus sum! Te docebo me civem Romanum esse: Gaius Iulius Caesar sum! Filius Veneris² deae sum.“ „Gaius Iulius Caesar? Nonne nepos Marii es? Sulla praedam tam claram videre certe gaudebit. Quinte et Tite, Caesarem capite!“ Subito duo viri robusti apparent et ad Gaium properant.

¹ baculum Stock – ² Venus (Gen. Veneris) Venus, Göttin der Liebe

MEDIZIN

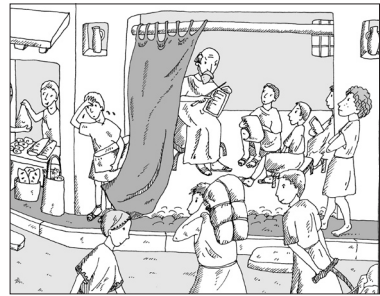
Erst um das Jahr 100 v. Chr. begannen wohlhabende Römer, griechische Ärzte als Sklaven ins Land zu holen. Diese orientierten sich vor allem an den Lehren des griechischen Arztes Hippokrates, der schon im 5. Jh. v. Chr. lebte. Er gilt als Begründer der medizinischen Wissenschaft. Im Mittelpunkt seiner Lehre stand die Harmonie der Körperfunktionen und der Körpersäfte. Deren Störung führt zur Krankheit, die der Arzt durch Aderlass, abführende Mittel und notfalls durch chirurgische Eingriffe zu heilen versuchte. Daher ist es nicht verwunderlich, dass der Arzt in der Geschichte Aderlass und Abführmittel anwendet, um Caesars Epilepsie zu behandeln.



SCHULE

Zwischen den römischen und unseren heutigen Schulen bestehen große Unterschiede. Zwar gab es auch bei den Römern eine Schule für jüngere Kinder, doch richtet sich diese Elementarschule an Jugendliche zwischen 7 und 12 Jahren. Außerdem wurde der Besuch dieser Schulen privat finanziert. Eine allgemeine Schulpflicht kannten die Römer nicht. Auch fehlten spezielle Schulgebäude. Die schlecht bezahlten und wenig angesehenen Lehrer unterrichteten auf dem Forum, mitten im Gedränge der Stadt.

Cäsar, der in unserer Geschichte gerade 13 geworden ist, besuchte die höhere Schule. Dort blieb man bis zum 17. Lebensjahr. Für diese Schulen gab es spezielle Buden (*tabernae*), in denen ein *grammaticus* (Grammatiklehrer) seinen Schülern vor allem Lesen und Schreiben beibrachte. Da auch diese Schule nicht vom Staat finanziert wurde und ein *grammaticus* Anspruch auf einen höheren Lohn hatte, konnten nur Söhne reicher Eltern diese Schule besuchen. Mädchen durften die höhere Schule nicht besuchen.

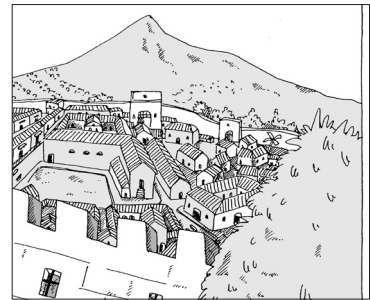


POMPEJI

Die Stadt liegt in Süditalien am Fuße des Vesuvus. Der große Vulkanausbruch am 24. August 79 n. Chr. begrub die gesamte Stadt mit ihren rund 8 bis 10.000 Bewohnern unter einer 25 Meter dicken Schicht aus Vulkanasche und Bimsstein.

Zu Caesars Zeiten wurde die Stadt von Sulla belagert. Da Sulla mit Caesars Onkel Marius zerstritten war, wird es für Caesar in unserer Geschichte ganz schön brenzlich, als er sich zu erkennen gibt.

Sulla, der die Göttin Venus verehrte, ließ den Venus-Tempel erbauen und benannte die Stadt in *Colonia Cornelia Veneria Pompeianorum* um. Überreste des großen Venustempels und viele interessante Funde kann man heute an Ort und Stelle besichtigen.



VOKABELSPEICHER

abdere, -o, abdidī verstecken
 accedere, -o, herantreten
 -cessi
 accipere, -io, -cepi empfangen,
 bekommen
 ad (+Akk.) zu, bei
 adesse helfen; da
 sein
 adulescens, -ntis junger Mann
 m.
 aedes, -is *f.* Tempel
 aedificium Gebäude
 aeger, aegra, krank
 aegrum
 ager, agri *m.* Acker, Feld
 alea Würfel
 altus, -a, -um hoch
 amittere, -o, -misi verlieren
 ante (+Akk.) vor
 apparere, -eo erscheinen
 appellare nennen,
 anreden
 apportare herbeibrin-
 gen, mit-
 bringen
 appropinquare sich nähern
 apud (+Akk.) bei
 aqua Wasser
 arma, -orum *n.pl.* Waffen
 auctoritas, -atis Ansehen,
 Einfluss
 audire hören
 aureus, -a, -um golden
 auris, -is *f.* Ohr
 aurum Gold
 aut oder
 autem aber
 auxilium Hilfe
 barbarus, -a, -um barbarisch;
 Barbar
 bibere, -o trinken
 brachium Arm
 cadere, -o, cecidi fallen
 capere, -io, cepi fassen,
 ergreifen,
 fangen
 caput, capitis *n.* Kopf
 carere, -eo, -ui nicht haben,
 (+Abl.) entbehren
 causa Grund

cavere, -eo sich hüten
 cena Essen
 certa (*Adv.*) sicherlich
 certus, -a, -um sicher
 cibus Speise
 clamare schreien,
 rufen
 clarus, -a, -um berühmt, hell
 cogitare denken
 cognoscere, -o, erkennen,
 kennenlernen
 commotus, bewegt
 -a, -um
 concedere, -o, zugestehen,
 einräumen
 -cessi
 condicio, -onis *f.* Bedingung
 coniunx, coniugis Ehemann;
 Ehefrau
 considerare, -o sich hinsetzen
 consistere, -o stehen bleiben,
 halt machen
 conspicere, -io, erblicken
 -spexi
 corpus, corporis Körper
 n.
 corrigere, -o verbessern
 cottidie (*Adv.*) täglich
 credere, -o glauben
 crus, cruris *n.* Unter-
 schenkel
 cultus, -us *m.* Kultur,
 Bildung
 cum mit; als,
 während
 cuncti, -ae, -a alle
 cupere, -io begehren,
 wünschen
 cur warum
 cura Sorge
 curatio, -onis *f.* Heilung
 currere, -o, cucurri laufen
 custos, -odis *m.* Wächter,
 Wache
 dare, do, dedi geben
 debere, -eo müssen
 decedere, -o, weggehen
 -cessi
 decem zehn
 defendere, -o, verteidigen
 defendi

deicere, -io zu Boden
 werfen
 demittere, -o, herabfallen
 -misi lassen
 deripere, -io herunter-
 reißen
 desiderare vermissen
 desinere, -o aufhören
 dicere, -o, dixi sagen
 discere, -o, didici lernen
 disciplina Zucht,
 Disziplin
 diu lange
 divitiae, -arum Reichtum
 f.pl.
 docere, -eo, -ui lehren
 dolere, -eo Schmerz
 empfinden
 dolus Falle, Trick
 domina Herrin
 domus, -us *f.* Haus
 donare schenken,
 beschenken
 donum Geschenk
 dubitare zögern
 ducere, -o, duxi führen
 dum während,
 solange
 duo, duae, duo zwei
 ecce! siehe da (ist)!
 edere, -o essen
 emere, -o, emi kaufen
 equidem ich jedenfalls/
 meinerseits
 ergo also
 errare sich irren
 etiam auch, sogar,
 noch
 facilis *m./f.*, leicht
 facile *n.*
 fallere, -o, fefelli täuschen
 fames (*Akk.*) Hunger
 famem, *Abl.* fame)
 ferrum Eisen; eiser-
 nes Schwert
 finis, -is *m.* Grenze
 flere weinen
 forma Gestalt
 fortasse vielleicht
 fortis *m. f.* / tapfer
 forte *n.*
 fortitudo, Tapferkeit
 -tudinis *f.*